

# Aktion Burundi

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **55 (1968)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Aktion Burundi

### Einzahlungen

vom 21. Dezember 1967 bis 28. Januar 1968:

	Fr.
Domat-Ems GR: Lehrerschaft	3 085.-
Quarten SG: Jugendorchester und Kinderchor	200.-
Littau LU: Knabenoberschule	220.-
Brünisried FR: Schule	250.-
Gossau SG: Brücke der Bruderhilfe (eingegangene Spenden zugunsten der Aktion Burundi	100.-
St. Gallen	100.-
Gossau	100.-
Menzingen ZG: Mädchenabschlußklasse	220.-
Risch-Rotkreuz ZG: Lehrerschaft	2 113.75
Wangen SZ: Schüler und Lehrschwestern	130.-
Willisau LU: Schule	400.-
Aesch BL: Originalgraphik KLS	2 000.-
Eischoll VS: Gemeindeschule	200.-
Eggerberg VS: Schule	100.-
Baar ZG: Burundi-Bazar	21 683.45
59 Diverse (Beträge unter Fr. 100.-)	984.60

### Auf dem Einzahlungsschein stand:

- Halbertrag des Adventskonzertes (Quarten)
- Reinertrag aus dem Verkauf selbstverfertigter Stoffdrucktüchlein (Knabenoberschule Littau)
- Betrag zum Teil aus dem Verkauf von Adventskränzen für die Familien (Brünisried FR)
- Von Weihnachtskartenaktion (Menzingen)
- Jede Lehrkraft gab Fr. 100.- (Risch-Rotkreuz)
- Kleiner Beitrag für das große Werk von unseren Erst- und Zweitkläßlern und den Lehrschwestern (Wangen SZ)
- Kinder spielten Theater für Burundi (Eischoll VS)

### Erfreulich ist es,

wie in vielen Schulklassen für die Aktion gearbeitet wird. Die eingegangenen Beträge von hundert und zweihundert Franken zeigen, was Klassen – auch solche in bescheidenen Verhältnissen – leisten können. Habt alle herzlichen Dank!

### Dank an Domat-Ems

Die schöne Summe von Fr. 3085.-, einbezahlt von der Lehrerschaft Domat-Ems, ist das Ergebnis folgender Teil-Aktionen:

- Bazar mit selbstgebastelten Artikeln der Schüler,
- Erlös aus der von Schülern besorgten Herstellung von Plakaten für ortsansässige Firmen,
- Eintrittsgelder aus Film- und anderen Darbietungen von Schülern und für Schüler,
- Burundi-Sonntag am 17. Dezember mit entsprechenden Predigten und Türopfern in allen (5) Gottesdiensten.

### BBB

Inzwischen hat die Lehrerschaft von Baar ihre Bazar-Abrechnung erstellt und uns Fr. 21 683.45 überwiesen.

Nach diesem glänzenden Abschluß haben auch die Organisatoren nur noch gestaunt. Alle stellten fest, daß der Arbeitsaufwand gar nicht ungeheuerlich war. Und erst die schönen Erinnerungen an das gemeinsame Werk! Nochmals: Die Organisationsunterlagen können beim Sekretariat verlangt werden.

### Es geht vorwärts!

- Der Staat Burundi hat das Land für den Neubau des Seminars gratis zur Verfügung gestellt.
- Bedingungen:
  1. Die Pläne müssen innerhalb von sechs Monaten definitiv erstellt sein.
  2. Die Bauten müssen im Verlaufe der kommenden drei Jahre vollendet werden.
- Der Bischof von Bujumbura hat Bruder Oswald Supersaxo beauftragt, den Bau auszuführen.
- Die Zentralvorstände des KLVS und VKLS haben beschlossen, die Frères de Notre-Dame de la Miséricorde in Kapellen bei Antwerpen, die das Seminar bereits führen und große Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Behörden und Bevölkerung von Burundi besitzen (siehe «Schweizer Schule» Nr. 16 vom 15. August 1967), als Treuhänder einzusetzen. Die entsprechenden Verträge werden von einem Juristen ausgearbeitet.
- Im Auftrag der Frères de Notre-Dame de la Miséricorde und in Zusammenarbeit mit dem Aktionskomitee bearbeitet ein belgischer Architekt aus Brüssel, der 17 Jahre im Kongo und in Burundi lebte, die Pläne. Im Dezember fand in Zug eine eingehende Besprechung statt, und Ende Januar lagen Projektionsskizzen vor.
- Bruder Supersaxo hat in Bujumbura mit den Installationsarbeiten auf dem Bauplatz begonnen (Wasser- und Elektrizitätszufuhr, Einzäunung des Grundstückes, Erstellen der Baubaracken).
- Nach Abschluß der Genehmigung der Verträge wird für die Projektierungsarbeiten eine erste Zahlung nach Belgien überwiesen.
- Außer dem Schultrakt wird auch ein Internat erstellt. Für die Kosten dieser Bauten kommen die Frères de Notre-Dame de la Miséricorde auf. Unsere Verpflichtung bezieht sich nur auf den Schultrakt.

### 390 000.— Franken überschritten!

Pessimisten müssen nun ihre Hefte revidieren. Das Ziel wird erreicht werden. Aber ohne die tatkräftige Hilfe der bis jetzt noch inaktiv Gebliebenen geht es nicht. Wir zählen auf alle! Zwei bis drei Realisten pro Ortschaft genügen, um etwas Großes in Szene zu setzen und um die andern zu bewegen. Planen Sie! Noch ist es Zeit.

### Wir danken allen!

*Aktionskomitee KLS*

Postcheck-Konto 60 - 226 25 (Luzern) Aktion Burundi Zug. Adresse: Sekretariat der Aktion Burundi, 6340 Baar.